

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

03.10.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 486|21 Raubdelikte | Versuchte Automaten Sprengungen | Brandstiftung an Pkw

Erstellerin: Sandra Freitag

Raubdelikte

Fall 1:

Ort: Eilenburg, An der Schondorfer Mark

Zeit: 02.10.2021, gegen 11:45 Uhr

Ein unbekannter Jugendlicher hielt am Samstagmittag in der Unterführung An der Schondorfer Mark / Bundesstraße 87 mit seinem Fahrrad neben einer Geschädigten (64), die mit ihrem E-Rollstuhl unterwegs war. In der Folge stieg der Jugendliche von seinem Fahrrad und entriß der Geschädigten die Handtasche. Er entnahm aus der Geldbörse Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich, ließ die Tasche samt Geldbörse zurück und flüchtete. Die Geschädigte erlitt leichte Verletzungen, die keiner medizinischen Versorgung bedurften. Die Ermittlungen wegen Raubes wurden aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Fall 2:

Ort: Pegau, Flur am Stadtbad

Zeit: 01.10.2021, 21:30 Uhr bis 21:45 Uhr

Freitagabend wurde ein junger Mann von zwei Tatverdächtigen (30 und 39, beide deutsch) beschimpft und geschlagen. Unter Androhung weiterer Schläge übergab der Geschädigte den beiden ein elektronisches Musikgerät. Die Tatverdächtigen flüchteten und konnten durch eingesetzte Polizeibeamte bei der Tatortbereichsfahndung in der Bismarckstraße gestellt werden. Der Geschädigte wurde leicht verletzt und in ein

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Krankenhaus gebracht. Die beiden Tatverdächtigen wurden auf Weisung der Staatsanwaltschaft nach den polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Sie müssen sich nun wegen des Verdachts einer räuberischen Erpressung verantworten.

Fall 3:

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Lützner Straße

Zeit: 02.10.2021, gegen 21:00 Uhr

Ein Unbekannter betrat am Samstagabend einen Supermarkt und verlangte von einem Mitarbeiter unter Androhung von Gewalt die Herausgabe von Bargeld. Der Mitarbeiter übergab dem Mann Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich und der Tatverdächtige verließ daraufhin den Markt in unbekannte Richtung. Der Mitarbeiter wurde nicht verletzt und konnte den Unbekannten wie folgt beschreiben:

- circa 25 bis 30 Jahre
- circa 1,80 Meter
- kräftige Gestalt
- dunkle Hautfarbe
- sprach stark gebrochenes Deutsch
- Bekleidung: schwarze Jogginghose | schwarze Wollmütze | schwarzer Mund-Nasen-Schutz

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen einer räuberischen Erpressung und sucht Zeugen zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Fall 4:

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Hermann-Liebmann-Straße, Ludwigstraße

Zeit: 02.10.2021, gegen 21:00 Uhr

Gestern Abend erschien ein 36-jähriger Mann bei der Bundespolizei am Leipziger Hauptbahnhof. Er hatte Verletzungen im Gesicht und gab an, dass er gegen 21:00 Uhr in der Herrmann-Liebmann-Straße vor einem Spiellokal von einer Gruppe angegriffen worden sei. Mehrere Personen sollen auf ihn eingeschlagen und ihm persönliche Gegenstände und Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich entwendet haben. Nachdem die Angreifer von ihm abließen, sei er mit seinem Fahrrad zum Hauptbahnhof geflüchtet. Der Geschädigte wurde vor Ort durch den Rettungsdienst medizinisch versorgt. Ihm entstand ein Stehlschaden im niedrigen dreistelligen Bereich. Die Ermittlungen wegen des Verdachts eines schweren Raubes wurden aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Angreifern geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Fall 5:

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Wurzner Straße/Hermann-Liebmann-Straße

Zeit: 03.10.2021, 00:55 Uhr

Vergangene Nacht betreten mehrere Personen eine bereits geschlossene Bar in der Wurzner Straße. Sie schlugen den Inhaber der Bar nieder, entwendeten Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich sowie Getränke aus der Bar und flüchteten. Mehrere Zeugen und der Inhaber verfolgten die Tatverdächtigen, die zum Teil zu Fuß und mit einem Fahrzeug flüchteten. Bei der Tatortbereichsfahndung konnten Polizeibeamte das Fluchtfahrzeug Volvo mit lettischem Kennzeichen auf der Kreuzung Rosa-Luxemburg-Straße/ Eisenbahnstraße feststellen. Sie stoppten das Fahrzeug und den Fahrer (31, lettisch). Ein weiterer Tatverdächtiger (31, lettisch) wurde in der Marcusgasse gestellt. Die beiden Tatverdächtigen wurden auf Weisung der Staatsanwaltschaft Leipzig vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht.

Versuchte Automatensprengungen

Fall 1:

Ort: Taucha, Kirchstraße

Zeit: 30.09.2021, 20:30 Uhr bis 01.10.2021, 10:30 Uhr

Unbekannte versuchten, mit einem unbekanntem Sprengmittel einen Zigarettenautomaten aufzusprengen. Durch die Umsetzung entstand erheblicher Sachschaden an dem Gerät. Ob etwas aus dem Automaten entwendet wurde, ist derzeit noch unklar. Der Sachschaden wurde mit etwa 5.500 Euro beziffert.

Fall 2:

Ort: Markranstädt (Seebenisch), Ernst-Thälmann-Straße

Zeit: 02.10.2021, gegen 02:00 Uhr

Durch Unbekannte wurde ein an einer Mauer befestigter Zigarettenautomat aufgesprengt. Was konkret als Sprengmittel eingesetzt wurde, ist Gegenstand weiterer Ermittlungen. Der Automat wurde erheblich beschädigt. Ob etwas entwendet wurde, ist derzeit noch unklar. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 5.000 Euro beziffert.

In beiden Fällen wurden die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Brandstiftung an Pkw

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Marschnerstraße

Zeit: 03.10.2021, gegen 02:00 Uhr

In der vergangenen Nacht setzten Unbekannte einen Pkw Ford S-Max in Brand. Das Fahrzeug brannte im Bereich des Motorraums aus. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens

ist noch nicht bezifferbar. Die Ermittlungen wegen Brandstiftung wurden aufgenommen. Da eine politische Motivation der Tat nicht ausgeschlossen werden konnte, wird die weitere Bearbeitung durch den polizeilichen Staatsschutz übernommen.

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Ort: Wermsdorf (Mahlis), S38

Zeit: 02.10.2021, gegen 10:45 Uhr

Der Fahrer (23) eines Mercedes-LKW mit Kipper fuhr gestern Vormittag aus Wermsdorf kommend in Richtung Oschatz. Er kam auf der Staatsstraße 38 zwischen den Ortschaften Lampertsdorf und Mahlis aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Dadurch wurde er im Führerhaus eingeklemmt und musste durch Einsatzkräfte der Feuerwehr freigeschnitten werden. Der Fahrer wurde schwer verletzt und zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wurde mit etwa 50.000 Euro beziffert. Durch den Aufprall wurde die Schüttgutladung des LKW über die gesamte Fahrbahn verteilt. Die Straße ist aktuell noch voll gesperrt, da sie noch nicht geräumt ist. Eine Umleitung wurde eingerichtet.

Räuberischer Diebstahl – Tatverdächtiger gestellt

Ort: Borna, Sachsenallee

Zeit: 01.10.2021, 15:30 Uhr

Am Freitagnachmittag entwendete ein 40-jähriger (russisch) Waren in einem Supermarkt. Er wurde von einem Mitarbeiter, der die Tat beobachtete, angesprochen und aufgefordert, das Diebesgut zurückzugeben. Daraufhin schlug er den Mitarbeiter, zerriss seine Kleidung und versuchte zu flüchten. Zwei weitere Mitarbeiter konnten den Tatverdächtigen stellen und an die Polizei übergeben. Der 40-jährige hat sich nun wegen eines räuberischen Diebstahls zu verantworten.

Telefonbetrug in mehreren Fällen

Ort: Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 01.10.2021, zwischen 08:50 Uhr und 15:20 Uhr

Insgesamt acht lebensältere Geschädigte erhielten am vergangenen Freitag im Laufe des Tages Anrufe von unbekanntem Personen, die versuchten, durch Vortäuschen falscher Tatsachen die Seniorinnen und Senioren zu Geldverfügungen zu bewegen.

In sechs Fällen gaben sich die Anrufer als Polizeibeamte aus, die einen durch Familienangehörige verursachten Unglücksfall vortäuschten.

In zwei weiteren Fällen wurden den Geschädigten Gewinne versprochen. Hierbei verhinderten Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes den Erwerb von Pay-Karten durch eine 79-jährige Dame, die bereits am Vortag

entsprechende Gutscheinkarten erwarb. Ihr entstand dadurch ein finanzieller Schaden im niedrigen vierstelligen Bereich.

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Betruges und Amtsanmaßung.

Mehrere Pkw beschädigt

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Sachsenseite

Zeit: 02.10.2021, 02:40 Uhr

Ein 35-Jähriger (deutsch) schlug in der Nacht von Freitag zu Samstag mit einem Feuerlöscher die Scheiben mehrerer Fahrzeuge im Parkhaus-Ost des Hauptbahnhofes ein. Polizeibeamte konnten den Tatverdächtigen noch im Parkhaus antreffen. Er stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Die Höhe des verursachten Sachschadens konnte noch nicht abschließend beziffert werden. Der 35-Jährige wurde in ein Fachkrankenhaus gebracht. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen.

Ladungsdiebstahl

Ort: A14, Parkplatz Mühlenberg i. Ri. Dresden

Zeit: 30.09.2021, 22:00 Uhr bis 01.10.2021, 05:00 Uhr

Unbekannte schnitten die Plane des Sattelauflegers eines DAF-Sattelzuges auf und entwendeten mehrere Kabeltrommeln. Es entstand Stehlschaden im mittleren vierstelligen Bereich. Der Sachschaden wurde mit etwa 200 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen.

Diebstahl von Volvo

Ort: Wurzen

Zeit: 19.09.2021 bis 01.10.2021, 10:00 Uhr

Unbekannte entwendeten einen Pkw Volvo V 40 in der Farbe Schwarz von der Verkaufsfläche eines Autohauses. Das Fahrzeug war nicht zugelassen. Der Volvo wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Es entstand Stehlschaden im niedrigen fünfstelligen Bereich. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Radfahrerin

Ort: Leipzig (Plagwitz), Zschochersche Straße, Merseburger Straße

Zeit: 01.10.2021, 06:55 Uhr

Freitagmorgen befuhr die FahrerIn (44, deutsch) eines Pka Mazda die Zschochersche Straße in nördliche Richtung. Kurz vor der Merseburger Straße erfasste sie eine Radfahrerin (23), die gerade links an einem abgestellten Fahrzeug vorbeifuhr. Die Radfahrerin verletzte sich schwer und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe

von etwa 1.300 Euro. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit schwerverletztem Fußgänger

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Torgauer Platz

Zeit: 01.10.2021, 12:30 Uhr

Freitagmittag überquerte ein Fußgänger (42) trotz roter Lichtzeichenanlage die Torgauer Straße, um zur Straßenbahnhaltestelle »Torgauer Platz« zu gelangen. Der Fußgänger achtete wahrscheinlich nicht auf den Fahrverkehr, sodass es zum Zusammenstoß mit einem Pkw Renault (Fahrer: 60, deutsch) kam, der stadteinwärts fuhr. Der Fußgänger wurde schwer verletzt und stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Am Pkw entstand ein Schaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung wurden aufgenommen.

Sachbeschädigung an Kirche

Ort: Leipzig (Grünau-Siedlung)

Zeit: 29.09.2021, 17:00 Uhr bis 01.10.2021, 10:00 Uhr

Unbekannte beschädigten vermutlich durch einen Steinwurf die äußere von zwei Scheiben eines Kirchenfensters. Das beschädigte Fenster befindet sich in mehreren Metern Höhe. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 50 Euro geschätzt. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen.